



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 50 • Donnerstag, 16. Dezember 2021

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



Aus gutem Grund

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Gewerbetreibende,

in der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember hat der Gemeinderat eine Erhöhung der Grundsteuer- und der Gewerbesteuer-Hebesätze beschlossen. „Alles wird teurer“, so hört man es schon seit Jahren aus vielen Mündern verlauten, gerade beim Strom, Heizöl oder erst recht beim Thema Bauen. Doch längst nicht nur Bürger und Gewerbetreibende, auch wir als Gemeinde sind von diesem Trend betroffen, denn gerade die kommunalen Einrichtungen Rathaus, Kindergarten, Grundschule, Turnhalle und Hallenbad wollen gut beheizt und beleuchtet sein. Das treibt die Kosten für den Betrieb und den Erhalt der Infrastruktur enorm in die Höhe. Auch die Personalkosten haben sich in den vergangenen 10 bis 15 Jahren fast verdoppelt. Woran liegt das? Das Angebot in Kindergarten und Grundschule wurde deutlich ausgebaut. Vor 15 Jahren gab es beispielsweise noch kein Angebot für Kinder unter 3 Jahren. Auch das Gute-Kita-Gesetz verlangt an vielen Stellen einen höheren Personalschlüssel, d.h. wo früher noch ein:e Erzieher:in ausreichte, müssen heute mindestens zwei Erzieher:innen anwesend sein – dies ist keine Option, sondern gesetzlich vorgeschrieben! Viele Mitarbeiter arbeiten seit vielen Jahren und Jahrzehnten für die Gemeinde. Was nicht nur wünschenswert, sondern besonders erfreulich ist, wirkt sich aber auch auf die Kasse aus, denn mit den Jahren steigen auch die tariflich zugesicherten Bezüge der Mitarbeiter, wenn auch nur in geringem Maße. Eine relativ junge, nicht zu unterschätzende Ausgabenposition sind die Kosten für Computer, IT, EDV, Telefon, Mobilfunk etc.: Allein für die zwingend notwendige Anbindung an das kommunale Rechenzentrum gibt die Gemeinde ca. 50.000 € pro Jahr aus – die „eigentliche“ Hardware, Dienstleistung, Homepage etc. und laufende Kosten für Internet, Gebühren etc. noch gar nicht eingerechnet.

Auf der anderen Seite stehen große Projekte an. Wir haben keine Gewerbeflächen und

auch kein Wohngebiet mehr. Viele Straßen, insbesondere die Kanalisationen, sind in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Ein Seniorenzentrum soll her, der Hallenbau wird gewünscht, der Breitbandausbau muss kommen. Dies alles sind Themen, die durchaus sinnvoll, die wichtig sind und die finanziell gestemmt werden wollen.

Seien Sie sich deshalb einer Sache sicher: Weder der Gemeinderat noch meine Wenigkeit haben sich mit der Entscheidung, die Steuern zu erhöhen, leicht getan. Wir wollen uns aber verantwortungsvoll dafür einsetzen, dass Jungingen auch in Zukunft ein attraktiver Standort für Gewerbetreibende und ein Wohnort mit ganz viel Lebensqualität für heutige und kommende Generationen bleibt. Ich bitte deshalb um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung – denn das kann nur gemeinsam gelingen.

Auch das Thema Sparen steht in der Verwaltung auf dem Programm. Seit meinem Amtsantritt werden sämtliche Ausgaben immer wieder auf Notwendigkeit und Einsparpotentiale hin geprüft. Dies ist jedoch ein stetiger Prozess, dessen Früchte Zeit benötigen, um zu reifen. An vielen Stellen gibt es vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen, aus denen man nicht ohne Weiteres herauskommt.

Ich bin sicher, dass es mir gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung gelingen wird, auch diese schwierige Phase im Lebenslauf unserer Gemeinde zum Wohle unserer Mitbürger und der Gewerbetreibenden zu gestalten und zu meistern. Lassen Sie uns deshalb weiterhin zuversichtlich und positiv in eine gemeinsame Zukunft blicken.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Oliver Simmendinger
Bürgermeister



Dranbleiben

in Jungingen

"Dreikönigsimpfen" - Freitag, 7. Januar

**von 9 - 17 Uhr
in der Turn- und Festhalle
Schüttestraße 33
72417 Jungingen**

Terminbuchung unter www.jungingen.de
ab 12 Jahre

Impfstoffe: Biontech + Moderna



Mehr Informationen zur
Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

durch die sehr guten Kontakte von Gemeinderat und Notfallsanitäter Matthias Kohler ist es uns gelungen, eine große Impfkation nach Jungingen zu holen. Diese wird (siehe Seite nebenan) am Tag nach Dreikönig, Freitag, 7. Januar 2022, in der Turn- und Festhalle stattfinden. Der Bauhof und die Verwaltung werden die Turnhalle mit drei Impfkabinen, Anmeldung und Ruhezone entsprechend vorbereiten. Auch die Freiwillige Feuerwehr Jungingen wird die Aktion den ganzen Tag über mit einem Dutzend Männern unterstützen.

Nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Arzt Dr. Ares Klöbele, dürfen sich alle Personen ab 12 Jahre zu einer Impfung anmelden. Kinder unter 12 Jahre werden nicht geimpft.

Erhalten werden kann die Erst-, Zweit- oder Dritt-Impfung (Booster). Je nachdem um welche Impfung und welchen Impfstoff es sich handelt, gelten andere Zeitabstände. Bei der Booster-Impfung sollten wenigstens **fünf Monate** seit der letzten Impfung vergangen sein.

Zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Jungingen (www.jungingen.de) die Möglichkeit, einen Termin zu buchen. Bitte helfen Sie sich dabei gegenseitig aus: Kinder für Eltern, Enkelkinder für Großeltern - auch Nachbarn können sich gegenseitig Termine buchen. Wer überhaupt keine Möglichkeit zur Unterstützung für die Internet-Buchung findet, erhält diese im Rathaus. Dazu melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 07477 87350. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass diese Telefonnummer nicht ständig besetzt ist.

Es stehen genügend Termine (bis zu 800) zur Verfügung!

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bringen Sie bitte den ausgefüllten Anamnese-Bogen mit zum Impftermin. Diesen erhalten Sie per E-Mail in der Terminbestätigung, ebenso zum Download auf unserer Internetseite oder in ausgedruckter Form im Rathaus.

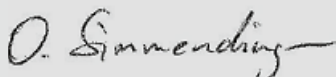
Auch die Gewerbetreibenden und deren Mitarbeiter wurden eingeladen und haben bereits reservierte Zeitfenster erhalten. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie von dieser lokalen Impfkation Gebrauch machen. Als ganz besonderer Service besteht die Möglichkeit, sich von einem **Fahrdienst** (mit Tragestuhl) abholen und wieder heimbringen zu lassen. Das DRK Ortsverein Ringingen hat dafür Fahrzeuge bereitgestellt. So soll die Impfung auch Menschen zugänglich gemacht werden, die schlecht zu Fuß sind. Bei Bedarf bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung (s.o.).

Checkliste:

- Termin buchen unter www.jungingen.de.
- Anamnese-Bogen aus der E-Mail ausdrucken und ausfüllen.
- Beim Impftermin gilt ständige Mundschutzpflicht.
- Bitte gelben Impfpass und Ausweis mitbringen.
- Ggf. Fahrdienst telefonisch dazubuchen.

Allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Aktion beitragen, darf ich bereits an dieser Stelle herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Freundliche Grüße



Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Ach was?!



Gelber Impfpass gilt nicht mehr

... aber kein Handy. Was tun?

Mit der neuen Corona-Verordnung ist ein Nachweis für die Impfung nur noch mit einem QR-Code möglich. Nicht mehr ausreichend ist dagegen die Vorlage des gelben Impfpasses, da sich dieser nicht zur digitalen Anwendung eignet. Dafür bedarf es eines sogenannten QR-Codes, einer verbesserten Version der Strichcodes, wie man sie beispielsweise von Verpackungen her kennt. Dieser erforderliche QR-Code befindet sich auf dem Impfzertifikat (DIN-A4-Blatt), das man meist direkt bei der Impfung erhält. Wem dieses Blatt mit QR-Code fehlt, kann sich unter Vorlage des gelben Impfpasses und dem Personalausweis dieses in allen Apotheken **kostenlos** ausstellen lassen. Der QR-Code kann dann entweder mit der Corona-Warn-App oder der CovPass-App eingelesen werden, **er ist aber auch in Papierform gültig, wenn kein Smartphone vorhanden ist.** Für Menschen ohne Smartphone gilt also: Impfausweis zu Hause lassen und stattdessen das ausgedruckte DIN-A4-Papier mit QR-Code mitführen. Eine weitere Möglichkeit: Ebenfalls in der Apotheke kann ein **kostenpflichtiger** Impfnachweis im Scheckkarten-Format mit QR-Code bestellt werden, der dann als digitaler Nachweis **ohne Handy** genutzt werden kann, aber in den Geldbeutel passt.

Die Verwaltung informiert



Rathaus über Weihnachten geschlossen

Das Rathaus hat über den Jahreswechsel 2021/2022 von Donnerstag, 23. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 6. Januar, geschlossen.

Das Junginger „Blättle“ macht Weihnachtspause!

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Donnerstag, 23. Dezember 2021, und enthält auch die Terminübersicht aller geplanten Veranstaltungen des kommenden Jahres.

Achtung: Der **Redaktionsschluss** für das letzte Nachrichtenblatt 2021 ist **Donnerstag, 16.12.2021, bis 18.00 Uhr.** Wir bitten um Verständnis, dass wir Nachrichten die später eingehen erst in der Ausgabe des neuen Jahres veröffentlichen können.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 13. Januar 2022.

Sie erreichen unsere Redaktion unter nachrichtenblatt@jungingen.de – Berichte und Beiträge bitte stets im PDF- oder E-Mail-Format schicken (keine Word-Dateien).

Aus dem Gemeinderat

Nachfolgend zusammengefasst die Bekanntgaben und Themen, ggf. Beschlüsse der vergangenen 12. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 9.12.2021.

Zu den Tagesordnungspunkten:

TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des Verkaufs des gemeindlichen Farrenstalls/„alter Bauhof“

Auch in jüngster Sitzung stimmte der Gemeinderat der Vorgehensweise einer Konzeptvergabe zunächst einstimmig zu. Gegen Ende der Beratung kamen jedoch Zweifel auf, ob so der „richtige“ Käufer gefunden werden könnte. Es steht deshalb derzeit noch nicht fest, wie es in Sachen „Bauhofverkauf“ weiter geht.

TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines Freilaufstalls für Zuchtbulln auf dem Flst. Nr. 2814/23 und 2549 – Vornagelhof

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

TOP 5 - Vergabe der Planungs- und Beratungsleistungen für den Breitbandausbau (Masterplanung)

Die Vergabe erhielt aufgrund des günstigeren Preises und der guten Erfahrungen im Landkreis die Firma GeoData.

TOP 6 - Sachstand zum Gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern

Der Vorsitzende erläuterte zunächst, warum der Gutachterausschuss für die Städte und Gemeinden im Landkreis so wichtig ist. Insbesondere durch die bevorstehende Grundsteuerreform müssen die Bodenrichtwerte auf Basis einer großen Anzahl von „Verkaufsfällen“ ermittelt werden. Dies kann nur in der Gemeinschaft gelingen. Das erste Etappenziel des Gutachterausschusses ist bereits erreicht: Die neuen Bodenrichtwerte stehen fest. Dafür bedankte sich Bürgermeister Oliver Simmendinger beim Geschäftsführer des Gutachterausschusses Herrn Elliger, aber auch bei allen bestellten Gutachtern, die mehr als 100 Zonen begehnen und bewerten mussten. Besonderer Dank galt den Vertretern aus Jungingen Armin Kleinmann und Hans-Peter Pröpster.

TOP 7 - Neufassung der Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer – Satzungsbeschluss

siehe Titelseite dieser Ausgabe

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaef@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 16.12

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen
Tel. 07471 960021

Freitag, 17.12.

Apotheke, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen
Tel. 07471 8090

Samstag, 18.12.

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen
Tel. 07476 1411

Sonntag, 19.12.

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Hechingen
Tel. 07471 98760

Montag, 20.12.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21, Balingen
Tel. 07433 21418

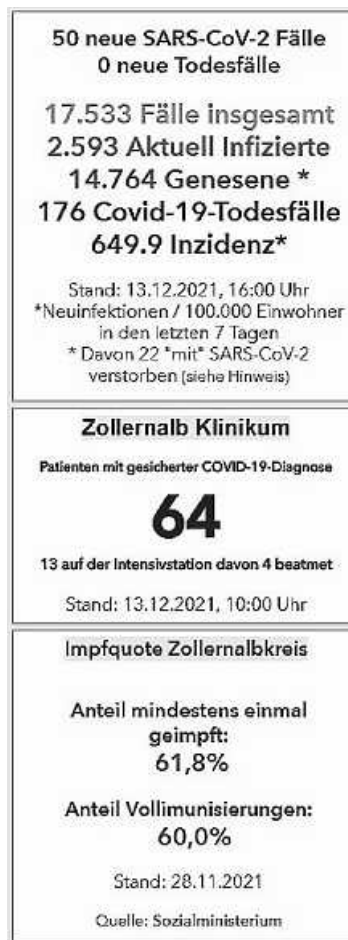
Dienstag, 21.12.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14, Bisingen
Tel. 07476 94655956

Mittwoch, 22.12.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31, Hechingen
Tel. 07471 9757562

SARS-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis



Aktuelle Informationen



Führerscheinstelle Balingen geschlossen

Die Coronazahlen im Zollernalbkreis haben erschreckende Höchstwerte erreicht. Selbst das Landratsamt Zollernalbkreis bleibt, trotz strenger Hygienemaßnahmen, nicht vor Covid-19 verschont. „Erstmals kam es in einer Außenstelle der Landratsverwaltung zu mehreren Corona-Infektionen“, so Pressesprecherin Marisa Hahn. „Die Führerscheinstelle des Landratsamtes in Balingen muss daher kurzfristig für diese und kommende Woche bis voraussichtlich einschließlich Freitag, 17. Dezember 2021, geschlossen werden.“ Alle vereinbarten Termine entfallen. Davon betroffene Personen werden gebeten, sich per E-Mail unter Fahrerlaubnisse@zollernalbkreis.de mit den jeweiligen Kontakten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer) für eine neue Terminvereinbarung zu melden. Alle ausgefallenen Termine sollen im Rahmen des Möglichen zeitnah nachgeholt werden. Das Landratsamt bittet die Umstände zu entschuldigen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Kleiderladen Balingen

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen) hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:
Montag, 14.00 - 17.00 Uhr; Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 10.00 - 13.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 10.00 - 13.00 Uhr (nur Warenannahme)
Der Zutritt ist nur unter der 2G-Regelung (geimpft und genesen) gestattet. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Kleiderladen ist über die Weihnachtszeit vom 24.12.2021 bis 9.1.2022 geschlossen.
Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest!

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Fachkräfte fahren Sie in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Ein solches Angebot gibt es in ganz Baden-Württemberg nur in Hechingen

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) bietet seit diesem Schuljahr die generalistische Pflegeausbildung als einzige Schule in Baden-Württemberg nicht nur in Vollzeit, sondern auch in Teilzeit an. Frau Caroline Amann leitet den Bereich Pflege der Hechinger Schule. Im Interview spricht sie über die bisherigen Erfahrungen und Herausforderungen mit dem neuen Schulangebot.

Hechingen, Frau Amann, auch bisher gab es schon die Möglichkeit, die generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit zu absolvieren. Was hat sich mit Beginn dieses Schuljahrs geändert?

Bisher war es so, dass nur die praktische Ausbildung in Teilzeit erfolgt ist und die Schule in der Freizeit besucht werden musste. Außerdem konnte der theoretische Teil in der Schule bisher nur in drei Jahren absolviert werden. Dies bedeutete eine große Stofffülle in diesen drei Jahren. Seit diesem Schuljahr haben wir eine generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit, die die Bedürfnisse der Auszubildenden viel besser berücksichtigt und eine stressärmere Ausbildung ermöglicht. Die Schultage zählen jetzt auch als Arbeitszeit und der Stoff, der zuvor in drei Jahren gelernt werden musste, verteilt sich jetzt auf vier Jahre. Damit ist es eine echte Teilzeitausbildung, sowohl in der Schule als auch in der praktischen Ausbildung. Dies ist gegenüber den Auszubildenden eine faire Lösung, die wir als Schule sehr begrüßen, denn jetzt können Menschen eine Ausbildung starten, die zuvor vor einer dreijährigen Vollzeitausbildung zurückgeschreckt sind. Ein solches Angebot gibt es in ganz Baden-Württemberg nur in Hechingen.

Wer entscheidet sich für die Ausbildung in Teilzeit?

Für Mütter mit kleinen Kindern kommt oft nur eine Teilzeitausbildung in Frage, da sie auch noch Zeit für ihre Kinder haben möchten. Auch Auszubildende, die noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, profitieren von der Teilzeitausbildung. Sie haben so mehr Zeit, sich die teils sprachlich anspruchsvollen theoretischen Inhalte anzueignen. Wir haben seit diesem Jahr aber auch Auszubildende in der neuen Teilzeitausbildung, die nebenher noch andere Interessen haben oder einfach die Ausbildung mit weniger Druck absolvieren möchten.

Wie kommen die Auszubildenden mit der Doppelbelastung Ausbildung und Kind zurecht?

Dank der Teilzeitausbildung haben sie weniger Druck, speziell was die theoretische Ausbildung angeht. Eine Tätigkeit in Teilzeit erlaubt zudem mehr Flexibilität in der Dienstplanung, da Mütter ja abhängig von den Kinderbetreuungszeiten sind. Sie haben zwar immer noch eine Doppelbelastung, die Chance auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss ist aber deutlich gestiegen.

Wie kommt die Teilzeitausbildung bei den Arbeitgebern an?

Hier sehe ich noch großen Verbesserungsbedarf. Es gibt natürlich schon Arbeitgeber, die den Auszubildenden etwa bei den Arbeitszeiten entgegenkommen. Fast alle Auszubildenden berichten jedoch von Schwierigkeiten, überhaupt eine Einrichtung zu finden, die eine Ausbildung in Teilzeit unterstützt. Bei dem aktuellen Personalmangel in der Pflege kann ich dies kaum nachvollziehen. Hier ist ein Umdenken bitter nötig.

Was müsste sich Ihrer Meinung nach ändern, damit die Teilzeitausbildung noch attraktiver würde?

Vor allem müssten die Pflegeeinrichtungen noch offener für die Teilzeitausbildung werden. Es gibt aber auch immer wieder Probleme mit der Kinderbetreuung. Da die meisten Pflegenden im Schichtdienst arbeiten, brauchen die Auszubildenden flexiblere Kinderbetreuungszeiten, die sich problemlos mit den Arbeitszeiten in der Pflege koordinieren lassen.

Info

Die vierjährige generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit deckt alle Einsatzbereiche ab: Pflege im Krankenhaus, ambulante Pflege, Langzeitpflege in Altenheimen oder Wohngruppen und Kinderkrankenpflege; wenn die Auszubildenden dies wünschen, können auch Einsätze im Hospiz oder in der Pflegeberatung absolviert werden.

Der Unterricht findet nicht mehr in einzelnen Fächern statt, sondern es werden anhand von praxisnahen Situationen Kompetenzen wie etwa Kommunikation, Recht, Ethik und natürlich fachliche Kompetenzen vermittelt.

Die Ausbildung kann von der Agentur für Arbeit gefördert werden. So können sich etwa Personen, die bereits in der Pflege tätig sind und keine Einbußen beim Gehalt wollen, berechtigte Hoffnungen darauf machen, dass das Ausbildungsgehalt auf das bisherige Gehalt aufgestockt wird. Nach der Ausbildung winkt ein sicherer Arbeitsplatz und bisher nur angelehrte Pflegekräften können sich zudem auf ein weitaus besseres Gehalt freuen.

Netze BW GmbH

E-Autos zuhause laden

Tipps zur heimischen Ladestation

Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg planen, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei wirft vor allem das Laden zuhause viele Fragen auf. Das betrifft sowohl das Anmelden als auch das Installieren der Ladestation. Hierzu hat die Netze BW GmbH nützliche Informationen zusammengestellt:

Auf der sicheren Seite: Beim Einbau auf Profis setzen

Bürgerinnen und Bürger, die eine Wallbox bei sich installieren wollen, sollten sich als Erstes an einen Elektroinstallateur ihrer Wahl wenden, da nur dieser die Elektroinstallation des Gebäudes kennt bzw. einschätzen kann. Er berät auch, welche Ladeinfrastruktur für die individuellen Anforderungen passend wäre. Zusätzlich kümmert er sich um die Schnittstelle zum örtlichen Netzbetreiber bzw. Energieversorger.

Wallbox: Mehr Sicherheit, weniger Ladeverluste

In aller Regel sind weder die gängigen Haushalts- oder Schuko-Steckdosen (230 V) noch die Elektroinstallation dahinter darauf ausgelegt, über mehrere Stunden so viel Leistung abgeben zu müssen, wie für das Laden des Elektroautos benötigt wird. Hier bieten Wallboxen mehr Sicherheit, sind sparsamer und ermöglichen – bei optionaler Installation eines separaten Stromzählers – die individuelle Auswahl eines Stromanbieters. Zudem ist mit Wallboxen ein Lademanagement möglich, das den bestehenden Netzanschluss durch eine intelligente Steuerung optimal ausnutzt.

Ladestation anmelden

Für die Netzbetreiber ist es wichtig zu wissen, wie sich die Anforderungen ans Stromnetz durch das vermehrte Laden von E-Fahrzeugen entwickeln. Wenn die Ladestation eingebaut wird, muss sie daher beim zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden. Für viele Kommunen in Baden-Württemberg ist das die Netze BW. Sie prüft vorab, ob der Netzanschluss entsprechend der höheren Leistungsanforderung ertüchtigt werden muss. In manchen Fällen ist darüber hinaus eine Verstärkung des Stromnetzes notwendig. Übrigens: Ladeeinrichtungen mit einer Anschlussleistung bis einschließlich 12 kW sind meldepflichtig, bei Ladeeinrichtung mit einer Leistung von mehr als 12 kW gilt eine Anmelde- und Genehmigungspflicht.

Weitere Informationen und Hinweise sind auch auf der Homepage der Netze BW zu finden. Dort kann man zudem die Wallbox fürs E-Auto online anmelden als auch mit Hilfe einer Onlinesuche einen geeigneten Elektroinstallateur aus der Region finden.

www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Gottesdienste während der Pandemie

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum

Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben

4. Adventssonntag / Lk 1, 39–45

Samstag, 18. Dezember

11.00 Uhr (Bur) Beichtgelegenheit - Pfr. Gunter Storz
14.00 Uhr **(Jun)** Beichtgelegenheit - Pfr. Gunter Storz
16.30 Uhr (Bur) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
18.30 Uhr (Schl) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Beu) Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Kil) Eucharistiefeier mit Abendlob
O Adonai | O Herr
18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst und anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Dezember - Hl. Urbanus

10.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier
18.30 Uhr **(Jun)** Eucharistiefeier, Siegfried Löffler
18.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Lichtfeier
zur Aussendung des Friedenslichts von Betlehem mit den Pfadfindern vom Stamm St. Martin Hechingen

Dienstag, 21. Dezember

8.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier mit Anbetung

Mittwoch, 22. Dezember

18.30 Uhr St. Jakobus (Hch) Abendlob
O Rex gentium | O König der Völker
18.30 Uhr (Hau) Wort-Gottes-Feier

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

9.30 Uhr (Bur) ewige Anbetung
11.00 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung unter Mitwirkung der Kolpingfamilie mit sakramentalem Segen
15.00 Uhr **(Jun)** Familiengottesdienst zu Heiligabend
15.30 Uhr (Schl) Familiengottesdienst im Pfarrgarten
16.00 Uhr (Beu) Familiengottesdienst zu Heiligabend vor der Kirche
17.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
17.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Gottesdienst auf dem Marktplatz
18.00 Uhr (Kil) ökumenische Vesper
Christvesper zu Heiligabend ohne Online-Anmeldung
Anmeldung bei Mesnerin A. Flad, abends (Tel. 8275)
19.00 Uhr (Bur) Andacht
22.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Messe in der Heiligen Nacht
22.00 Uhr (Sal) Messe in der Heiligen Nacht

1. Sonntag nach Weihnachten

Fest der Hl. Familie / Lk 2, 41–52

Samstag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Eucharistiefeier
10.00 Uhr (Hau) Eucharistiefeier
17.00 Uhr St. Jakobus (Hch) feierliche Weihnachtsvesper
17.00 Uhr **(Jun)** feierliche Weihnachtsvesper

Sonntag, 26. Dezember

II. Weihnachtsfeiertag, Hl. Stephanus

10.00 Uhr (Schl) Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus (Hch) Wort-Gottes-Feier für Familien mit Kindersegnung
17.00 Uhr (Bur) Wort-Gottes-Feier mit der Band Message
18.30 Uhr **(Jun)** Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Hau) Wort-Gottes-Feier- weihnachtliche Vesper

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig.

Der Ordnungsdienst ist aber weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen. Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden

Ausnahme:

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag

Aufgrund der immer noch währenden pandemischen Lage ist die Anzahl der Mitfeiernden in den Gottesdiensten begrenzt.

Aus diesem Grund ist die Teilnahme an den Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag nur nach Voranmeldung möglich.

Bitte nutzen Sie hierzu bevorzugt ab dem 17. Dezember 2021 unsere Homepage:

für Burladingen: www.kath-burladingen.de/gd, für Hechingen: www.kath-hechingen.de.

Das Anmeldefenster ist geöffnet bis 23.12., 12.00 Uhr.

Sie erhalten bei erfolgreicher Anmeldung umgehend per E-Mail ein Formular, das Sie bitte ausdrucken und ausfüllen. Dieses Formular ist gleichzeitig die Eintrittskarte für die Gottesdienste. Wer keine Möglichkeit hat sich online anzumelden, kann sich selbstverständlich im Pfarrbüro melden.

Zur Information – Weihnachtsbriefe:

In dieser Woche werden von den Gemeindeteams an alle Gläubigen unserer Seelsorgeeinheit „Weihnachtsbriefe“ ausgeteilt. Die Briefe enthalten Informationen über die Weihnachtsgottesdienste und die Gottesdienste über die Feiertage. Außerdem wird auch dort beschrieben, wie Sie sich zu den Gottesdiensten an Heiligabend und an Weihnachten, also am 24.12. und 25.12. anmelden können. Es wird unbedingt um Anmeldung gebeten.

Vergessen Sie nicht! – Besonders jetzt wieder in der kalten Jahreszeit – , dass das Lüften und Heizen in den Kirchen während der Pandemie, mit dem Ziel die Luftbewegungen gering zu halten, minimiert wurde. Die Heizungen dürfen nur auf 10°C geschaltet werden. Wir bitten, besonders jetzt – während der kalten Jahreszeit, Ihre Kleidung entsprechend anzupassen. Die Kirche in Jungingen wird nicht geheizt.

Bitte beachten Sie:

Das Pfarrbüro ist nach Weihnachten bis einschließlich 7. Januar geschlossen

Das Pfarrbüro ist von Heiligabend bis einschließlich 7. Januar 2022 geschlossen. Telefonisch und per E-Mail sind wir selbstverständlich für Sie da, der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Wir bauen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Bis Heiligabend und ab dem 10. Januar ist wegen der Pandemie das Pfarrbüro der röm.- kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen vorübergehend für Besucher wieder geschlossen.

Telefonisch sind wir aber weiterhin für Sie wie folgt erreichbar:
morgens: Dienstag bis Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr
nachmittags: Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr

der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über Sekretariat@kath-burladingen.de. Sie können uns auch Nachrichten über den Briefkasten zukommen lassen. Besuche sind nur mit Anmeldung möglich.

Krippenfeier an Heiligabend in Jungingen

Das Kinderkirchenteam lädt alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Krippenfeier an Heiligabend um 15.00 Uhr in der St. Silvester-Kirche in Jungingen ein.

Fr. Adelheid Bumiller (ehem. Pastoralreferentin) wird die Feier zelebrieren.

Für den Besuch der Krippenfeier ist eine vorherige Anmeldung über www.kath-burladingen.de nötig.

Herzliche Einladung!

Schuhaktion 2021- jetzt Schuhe vorbereiten

Bei der fünften bundesweiten Schuhsammelaktion unter dem Motto "Mein Schuh tut gut" konnte im vergangenen Jahr ein überdurchschnittliches Ergebnis erreicht werden, 189.502 Paar Schuhe wurden zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der internationalen Adolph-Kolping-Stiftung von den Kolpingsfamilien gesammelt und es konnte ein Erlös von 24.559 EUR erzielt werden.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder bei der bundesweiten Schuhsammelaktion beteiligen. Die Sammlung findet bei der Kolpingsfamilie Burladingen nochmals am Donnerstag, 16. Dezember 2021, und am Donnerstag, 13. Januar 2022, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Fidelis statt. Die gebrauchten Schuhe, aber bitte nur Schuhe die nicht kaputt sind, können in der angegebenen Zeit im Eingang des Pfarrheimes oder vor dem Pfarrbüro abgestellt werden. Für ihre Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Voranzeige: Sternsingeraktion 2022

Wir bringen die Frohe Botschaft: 20*C+M+B*22

Leider können die Sternsinger, aufgrund von Corona auch in diesem Jahr nicht persönlich bei Ihnen vorbeikommen. Dennoch haben Sie die Möglichkeit, einen Segen zu bekommen und die Chance, die Sternsingeraktion mit Ihrer Spende zu unterstützen. Wie das funktioniert, erklären wir Ihnen im Folgenden:

In den einzelnen Ortsteilen unserer Seelsorgeeinheiten Burladingen-Jungingen und St. Luzius Hechingen werden Sternsinger-Segenspäckchen an möglichst alle Haushalte verteilt. Ausgenommen sind davon Burladingen, Hechingen und Stetten (Hech.).

In Burladingen und Hechingen wird es zum ersten Mal einen Sternsinger-Segen-Drive-in am 6. Januar geben. Dort besteht die Möglichkeit, beim Vorbeifahren die Spende an die Sternsinger abzugeben und im gleichen Zug den Segen zu bekommen (nähere Infos erscheinen zeitnah auf der Homepage sowie auf Social Media).

Für diejenigen in Burladingen und Hechingen, die nicht mobil sind und keine Möglichkeit haben zum Drive-in zu kommen, besteht die Option, sich bis zum 20.12. auf dem Pfarrbüro Burladingen und Hechingen zu melden. Ihnen wird ein Segenspaket eingeworfen.

Für alle, die trotz unserer Anstrengungen nicht zu einem Segen gekommen sind, liegen in unseren Kirchen Kreide und Segensaufkleber aus.

Aktion Friedenslicht

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Bethlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es seit 28 Jahren Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

»Friedenslicht – ein Licht, das alle verbindet«

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird in diesem Jahr zum 28. Mal Deutschland erreichen und an „alle Menschen guten Willens“ verteilt werden.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Festgemeinde,

die Menschwerdung Gottes in einem Kind - das ist das Wunder Gottes für diese Welt und für uns.

Dass sich Gott nicht selbst genug war, sondern Mensch werden wollte zur Erlösung für uns, das ist das eine Wunder. Dass er als Kind in die Welt gekommen ist, arm, schutzbedürftig, gefährdet ist das zweite Wunder.

Wir Christinnen und Christen feiern die Menschwerdung Gottes, weil sich darin die ganze Liebe Gottes zur Welt und zu uns zeigt. Es ist die Liebe, die sich verschenken will, die mitten unter uns sein will. Es ist die Liebe, die uns begegnet in unserer Schutzlosigkeit und Bedürftigkeit. Und es ist die Liebe, die uns berühren will in unseren Fragen und Ängsten, in unserer Einsamkeit und großen Sehnsucht nach Erlösung. Später sagt Johannes der Täufer: „Seht, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt.“ Und noch etwas später sagt Jesus als erwachsener Mann: „Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium.“

Das Wunder, das in der Heiligen Nacht beginnt, bleibt ein Wunder für alle Zeit - denn die sich verschenkende Liebe Gottes durchdringt die ganze Lebenswirklichkeit und die Wirklichkeit der Welt - nur eines will gelten und bedeutsam sein: die Liebe.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Christfest auch im Namen von Pfarrer Würth, Pfarrer Steiner, dem Kirchengemeinderat und allen MitarbeiterInnen

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Freitag, 17. Dezember

19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus in Hechingen

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus in Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus in Rangendingen (Pfarrer Steiner) - Gesang: Heidrun Hamp

10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer) - Gesang: Diana Trick

10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus in Hechingen

11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer) - Gesang: Diana Trick

17.00 Uhr Quempas- und „offenes Adventssingen“ in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer) mit der Jugendband Hoy Beatz unter Leitung von Alexander Baumgärtner

Montag, 20. Dezember

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus in Hechingen

Mittwoch, 22. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht West im ev. Gemeindehaus in Hechingen

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte/Nord im ev. Gemeindehaus in Hechingen

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus in Jungingen

Vereinsmitteilungen



IGNUK

Interessengemeinschaft für Naturkunde
und Umweltschutz Killertal e.V.



IGNUK e.V.

Die IGNUK bedankt sich bei allen, die durch den Kauf eines Christbaumes am vergangenen Samstag unsere Vereinsarbeit unterstützt haben. Bedanken möchte sich auch Herr Schäfer aus Stetten u.H., der schon seit vielen Jahren ungespritzte Christbäume aus der heimischen Natur nach Jungingen liefert.

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk braucht - die IGNUK hat noch Vogelnistkästen aus Holz oder Holzbeton zu verkaufen. Jetzt ist eine gute Zeit, Vogelnistkästen aufzuhängen, denn viele Vogelarten übernachten in den Höhlen. Zur Erinnerung: Wer seine Nistkästen noch nicht gereinigt hat von den alten Nestern dieses Jahres, sollte dies baldmöglichst tun.

Alte Nester beherbergen viele Vogelparasiten, welche den übernachtenden Vögeln und der kommenden Brut Schaden zufügen können.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Freitag, 17.12.2021

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Obst- und Gartenbauverein Jungingen e.V.



Der OGV wünscht seinen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Voranzeige: Hauptversammlung 2020/21

am 22.1.2022 um 19.30 Uhr im Gemeindegarten

Wünsche und Anträge können bereits beim 1. Vorsitzenden Josef Freudenmann (Tel. 1395) eingereicht werden.



Sportverein Jungingen e.V.

Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Spielern, Jugendspielern, Betreuern, Trainern, Helfern, Unterstützern, Fans und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund und passt auf euch auf!

Vorankündigung: Christbaumsammlung 2022

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder die Junginger Bevölkerung von Ihren Christbäumen "befreien". Am **Sams- tag, 8.1.2022**, findet unsere Sammlung statt. Wenn auch Sie möchten, dass wir Ihren Christbaum einsammeln, so legen Sie diesen bitte ab 9.00 Uhr am Straßenrand ohne Beschmückung ab.

Sonstiges



Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.

Tagesmütter/-väter

Wussten Sie schon, dass der Jugendförderverein Tagesmütter und Tagesväter qualifiziert und Ihnen während Ihrer Tätigkeit beratend zur Seite steht?

Im **Januar** beginnt wieder ein **Qualifizierungskurs für Kinderbetreuung in Kindertagespflege**. Die Qualifizierung umfasst seit 2021 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen in Balingen statt. **Kurs I** mit 50 Unterrichtseinheiten beginnt am **11.1.2022** und endet am **8.3.2022**.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.

Melden Sie sich hierfür bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 381671 oder per E-Mail an: info.tagespflege@jufoe-zak.de oder über Facebook unter @tagespflege.zak.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Vorweihnachtlich

Geschmackskonto auffüllen
Plätzchen backen
Lebensgenuß liegt
im Genuß des Genießens
Janina Niemann-Rich

Das eine Licht fürs Herz

im hoffnungsmilden
Wachskerzenlicht des Adventskranzes
wächst Vorfreude
keine LED-Licht-Stimmung
Jürgen Riedel

Weihnachtsduft

Weihnachda riechd nach Tannalufd,
ond nach eiskalder frischer Wenderlufd.
Nach Nelga gsteckd en Orascha,
ond na haufa Gliaweihflascha.
Noch ma guada Weihnachtsbrada,
Ond Bredla dia sen ned vergoda.
Nach ma heiße Kaba em Wender,
ond noch frisch gweschene Kender.
Weihnachda riechd nach ma Tannabaum,
on ner Menge Badeschaum,
Nach Orascha ond safdige Mandarina,
ond ra Scheid Holz em Ofa drena.
Sabine Luz, Kirchentellinsfurt

Der Garten im Dezember 2021

Tipps: Clematis, die zwei Mal im Jahr blühen, werden nach der Hauptblüte im Frühsommer ausgeputzt. Der Hauptschnittzeitpunkt liegt für großblumige Hybriden dann aber erst im November/Dezember. Man kürzt die Triebe etwa auf die Hälfte ein. Die ersten Blüten erscheinen im Frühsommer des Folgejahres an den vorjährigen Trieben, der zweite Flor hingegen wird an den neu gewachsenen Trieben ab Ende Juni gebildet. Auch im Sommer einmalig blühende Clematis werden vor den ersten Frösten, vielerorts also erst ab Dezember, großzügig zurückgeschnitten. Die meisten dieser Clematis bilden ihre Blüten im kommenden Jahr nämlich nur an den jungen, neuen Trieben. Im zeitigen Frühjahr blühende Clematis hingegen werden nur bei Bedarf z. B. bei Verkahlen, für gewöhnlich also nicht jährlich, nach der Blütezeit geschnitten.

Die Zeit zum Putzen nutzen

Im Dezember ist nicht mehr die typische Zeit für intensive gärtnerische Tätigkeiten. Wer allerdings dennoch etwas produktive Freizeit im Kleingarten verbringen möchte, kann sich der Scheibenpflege von Laube, Gewächshaus und Frühbeetkästen zuwenden. Saubere Scheiben sind vor allem dort gefragt, wo im Winter noch Salate, Kohl oder andere Wintergemüse im geschützten Beet stehen. Durch saubere Scheiben kann bekanntlich viel mehr von dem im Winter raren Sonnenlicht verfügbar gemacht werden, das für das Wachstum der Gemüsepflanzen so wichtig ist in den dunklen Monaten. Ein trockener, frostfreier Tag ist ideal. Es braucht nicht mehr als ein mildes Reinigungsmittel, einen weichen Schwamm und ein bisschen Wasser, um die Ablagerungen der letzten Gartensaison von den Scheiben zu schrubben. So einfach kann man seinen Pflanzen etwas Gutes tun und erspart sich zugleich das Putzen im Frühling.

Das Kräuterbeet im Winter

Auch im Winter können frische Kräuter im Kleingarten geerntet werden. Es gibt Kräuter, die oberirdisch absterben oder sich im Herbst in den Boden zurückziehen. Dazu gehören unter anderem Minze, Liebstöckel, Bärlauch oder Schnittlauch. Von diesen Kräutern kann im Winter nicht geerntet werden. Wer allerdings im Winter nicht auf frische Kräuter in der Küche verzichten möchte, kann auf mediterrane Kräuter wie Thymian, Rosmarin oder Salbei aus dem Garten zurückgreifen. Die immergrünen Kräuter können auch im Winter geerntet werden und die winterliche Küche durch ihre Aromenvielfalt bereichern. Bei mediterranen Kräutern sollte vorsorglich immer an den Winterschutz gedacht werden. Vor allem Rosmarin übersteht den Winter am besten in geschützter Umgebung, an einer schützenden Hauswand, eingepackt in Laub oder Jute. Wichtig bei allen Kräutern ist, dass nicht zu tief ins Holz geschnitten wird, die Kräuter nach der Ernte wieder winterfest eingepackt werden und an frostfreien Tagen ein wenig gegossen wird.

Kurzportrait Gartentier – Maulwurfgrille

Ein wenig gewöhnungsbedürftig sieht sie schon aus – die Europäische Maulwurfgrille. Sie gehört der Familie der Heuschrecken an, lebt allerdings unterirdisch wie Maulwürfe in meterlangen Gängen, die das nachtaktive Insekt mit seinen starken Grab-schaufeln vorzugsweise nachts, dicht unter der Erdoberfläche, aber auch metertief reichend in lockerem Gartenboden anlegt. Zu seiner bevorzugten Nahrung gehören andere Insekten wie Würmer, Schnecken, deren Eier oder andere wirbellose Tiere. Wo Maulwurfgrillen auftauchen, scheint es dem Gartenboden also gut zu gehen und sich das Leben zu tummeln. Die bis zu sieben Zentimeter langen Maulwurfgrillen bevorzugen keine pflanzliche Kost. Treten doch einmal Schäden an Pflanzen und Wurzeln auf, können diese durch die starken Grabeaktivitäten der Maulwurfgrillen zustande gekommen sein.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.